



Bundesverband Fenster-Türen-Fassaden
Sachverständiger e.V.

PRESSEMITTEILUNG

CO₂-Gebäudesanierungsprogramm:

Fenster erklimmen Siegertreppchen

Laut einer im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung durchgeführten Studie entfallen rund 25 Prozent der in Anspruch genommenen Kredite aus dem CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der KfW-Bank auf die Fenstererneuerung.

„Damit rangiert der Fensteraustausch nur knapp hinter der Außenwanddämmung, für die nach der Analyse 29 Prozent der Kredite aufgenommen werden, und noch vor der Heizungsmodernisierung mit rund 20 Prozent Kreditvolumen“, erklärt **Jürgen Kaminiarz** vom Bundesverband Fenster Türen Fassaden Sachverständiger e.V. **_in Regensburg**. Von den 2007 insgesamt seitens der KfW-Bank gewährten Krediten in Höhe von 1.870 Millionen Euro entfallen damit rechnerisch rund 472 Millionen Euro auf das Fenstergewerbe.

Moderne Verglasungen sparen Energie

Dieser Erfolg hat einen gewichtigen Grund: Fenster mit modernen Wärmedämmverglasungen besitzen ein erhebliches Energiesparpotenzial und sind alten Isolierverglasungen von vor 1995 haushoch überlegen. Das macht sie in Zeiten

hoher Energiepreise besonders attraktiv. „Überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen Modernisierer, wenn sie Fenster mit einer Dreifach-Wärmedämmverglasung verwenden“, erklärt **Kaminiaz**. Aber auch die heute als Standard eingesetzten Zweifach-Wärmedämmverglasungen sparen viel Energie ein. Je kleiner hierbei der Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), desto geringer fällt der Verlust von teurer Heizwärme aus.

Auch die Umwelt hat etwas davon

Wer seine Fenster modernisiert, nützt aber nicht nur seinem Geldbeutel, sondern auch der Umwelt. „Private Haushalte verbrauchen rund 75 Prozent der Energie für die Heizung“, erläutert der Fenster-Experte des Bundesverbandes. Wird in einem Einfamilienhaus mit 120 Quadratmetern Wohnfläche die alte Isolierverglasung gegen eine moderne Wärmedämmverglasung ausgetauscht, spart das jährlich mehrere hundert Euro. Und jeder Liter Öl, der weniger verbraucht wird, reduziert die CO₂-Emission des Hauses um 2,7 Kilogramm.

www.bvftfs.de

www.fenstersachverständiger.de

Datum